

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 6. 10. 2010

1. Stück

1. Senat; Entsendung der studentischen Mitglieder und Ersatzmitglieder
 2. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Ulrich Foelsche; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 3. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dipl.-Biol. Dr. Stefan Schild; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 4. Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht; Politikwissenschaft und Verwaltungslehre; Leiter und StellvertreterIn
 5. Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie; Leiterin
 6. Doktoratsprogramm „Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften“; Gründungsbeschluss
 7. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 8. Mitteilungen
 9. Ausschreibung von Stellen
-

1.

Senat; Entsendung der studentischen Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Kurie der Studierenden hat folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gemäß § 23 Abs. 1 HSG 1998 in den Senat der Karl-Franzens-Universität Graz für die Funktionsperiode vom 1.10.2010 bis 30.9.2013 entsandt:

Mitglieder:

Ing. Michael **Harnisch**
Mag. Anna Christina **Hutter**
Cengiz **Kulac**
Bakk. Florian **Ortner**
Andreas **Stöckler**
Stefan-Tobias **Thum**

Ersatzmitglieder:

Evelyn **Knappitsch**
Jan-Philipp **Schifko**
Frank **Schiefersteiner**
Bernhard **Bitterer**
Katharina **Ehall**
Gisela **Fuchs**

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

2.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Ulrich Foelsche; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Ulrich Foelsche werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005, MBI 07.01.2010, 13.c Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

3.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dipl.-Biol. Dr. Stefan Schild; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren Dipl.-Biol. Dr. Stefan Schild werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005, MBI 07.01.2010, 13.c Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

4.

Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht; Politikwissenschaft und Verwaltungslehre; Leiter und StellvertreterIn

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät gibt bekannt, dass

Herr Univ.-Prof. Dr. Stefan **Storr**

ab 1.10.2010 bis 31.10.2011 zum Leiter sowie

Frau Univ.-Prof. Dr. Magdalena **Pöschl**

zur ersten Stellvertreterin und

Herr Univ.-Prof. DDr. Bernd **Wieser**

zum zweiten Stellvertreter des Leiters des Instituts für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre ernannt wurden.

Der Dekan:
Posch

5.

Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie; Leiterin

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät gibt bekannt, dass

Frau Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Schmölzer**

ab 1.10.2010 bis 31.10.2011 zur Leiterin des Instituts für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie ernannt wurde.

Der Dekan:
Posch

6.

**Doktoratsprogramm „Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften“;
Gründungsbeschluss**

1. Gegenstand

An der Karl-Franzens-Universität wird mit diesem Gründungsbeschluss das interfakultäre Doktoratsprogramm „Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften“ gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, MBl. 31a 2008/09 vom 27.4.2009 und Beschluss des Rektorates vom 2.9.2010 eingerichtet.

2. Mitglieder

2.1. Gründungsmitglieder

Gerald Angermann-Mozetic, Institut für Soziologie
Christian Fleck, Institut für Soziologie
Peter Gasser-Steiner, Institut für Soziologie
Christian Gehrke, Institut für Volkswirtschaftslehre
Sabine Haring, Institut für Soziologie
Heinz D. Kurz, Institut für Volkswirtschaftslehre
Stephan Moebius, Institut für Soziologie
Tanja Paulitz, Institut für Soziologie
Johanna Rolshoven, Institut für Europäische Ethnologie
Katharina Scherke, Institut für Soziologie
Richard Sturn, Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft

2.2. Weitere Mitglieder

Weitere im Bereich des DP Forschende können über Einladung der Gründungsmitglieder dem DP beitreten.

2.3. Studierende Mitglieder (Zielgruppe)

Alle Studierenden einer postgradualen Studienrichtung aus unterschiedlichen Disziplinen, deren Dissertationen sich mit Fragen der (historischen) Entwicklung oder der aktuellen Situation einer wissenschaftlichen Disziplin beschäftigen oder damit verwandte Themen behandeln, können sich um die Teilnahme am DP bewerben. In Frage kommen insbesondere Studierende, die sich mit der Theoriegeschichte ihres jeweiligen Faches beschäftigen, die teilweise oder vollständig wissenschaftssoziologische Fragestellungen verfolgen oder die sich in biographischer Absicht mit einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auseinandersetzen. Bewerbungen sind mit Beschreibung des Dissertationsprojektes und Motivationsschreiben über die/den Betreuer/in an das DP zu richten. Kriterien für die Aufnahme sind der sachliche Bezug zum Thema des DP und das Vorhandensein eines/r Lehrenden, die als Ansprechperson in Frage kommt.

3. Sprecher/in

Als Sprecherin des Doktoratsprogramms für die Studienjahre 2010/2011 und 2011/2011 wird Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Christian Fleck fungieren, zum/r stellvertretenden Sprecher wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Stephan Möbius gewählt.

4. Ziele

Ziel des Doktoratsprogramms (DP) ist der fachübergreifende Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden DoktorandInnen aus der Sicht der verschiedenen teilnehmenden

Disziplinen. Die DoktorandInnen werden aufgrund ihrer Bewerbung nach einer Ausschreibung ausgewählt. Die Ziele und Aufgaben des Doktoratsprogramms sowie Standards, Leistungen und Betreuungsformen werden in einem Code of Conduct festgelegt werden.

Doktoratsprogramm „Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften (GeSoSo)“ Code of Conduct

1. Ziel des Doktoratsprogramms „Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften (GeSoSo)“ ist die Unterstützung von Studierenden bei der Erstellung hochwertiger Dissertationen im Bereich der Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften.
2. Durch das Doktoratsprogramm soll die Betreuung der Dissertantinnen und Dissertanten erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Darüber hinaus wird bei Erfüllung der Voraussetzungen ein Zertifikat ausgestellt. Das Zertifikat wird erlangt, wenn Studierende vier Doktoratskolloquien (DQ) besucht haben und die Dissertation approbiert wurde.
3. Studierende einer postgradualen Studienrichtung, deren Dissertation sich mit Fragen der (historischen) Entwicklung oder der aktuellen Situation einer wissenschaftlichen Disziplin beschäftigen oder damit verwandte Themen behandeln, können sich um die Teilnahme am DP bewerben. In Frage kommen insbesondere Studierende, die sich mit der Theoriegeschichte ihres jeweiligen Faches beschäftigen, die teilweise oder vollständig wissenschaftssoziologische Fragestellungen verfolgen oder die sich in biographischer Absicht mit einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auseinandersetzen.
4. Die teilnehmenden Studierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie die Publikation an. Die teilnehmenden Lehrenden unterstützen sie dabei aktiv.
5. Die teilnehmenden Studierenden haben in vier, in der Regel aufeinander folgenden Semestern am zweistündigen Doktoratskolloquium (DQ) des Instituts für Soziologie teilzunehmen. Die Studierenden stellen im Rahmen dieses Seminars ihre Arbeit bzw. deren Fortschritt mindestens einmal im Semester vor. Die Lehrenden erklären sich bereit, an diesem DQ im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten regelmäßig teilzunehmen, sowie ihre eigenen Lehrveranstaltungen und Tagungen nach Möglichkeit für die Teilnahme von Studierenden des DP zugänglich zu machen.
6. Die teilnehmenden Studierenden haben im Rahmen ihres Doktoratsstudiums drei LV (Forschungsseminar, DQ 1 und DQ 2) zu absolvieren, in denen eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Arbeit verlangt werden. Die Mitglieder des DP verpflichten sich weiters, an einem interdisziplinären Doktoratsseminar im Ausmaß von zwei SW-Stunden bzw. 4 ECTS pro Semester im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten teilzunehmen.
7. Ein Anliegen des Doktoratsprogramms ist die Förderung des gegenseitigen interdisziplinären Austauschs auf höchstem Niveau zwischen den teilnehmenden Studierenden des Doktoratsprogramms. Zu diesem Zweck sollen die Dissertantinnen und Dissertanten von Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen betreut werden und es wird erwartet, dass die Dissertantinnen und Dissertanten an einschlägigen Vorträgen sowie sonstigen wissenschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen. Dazu können die Mitglieder entsprechende Empfehlungen abgeben.
8. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das Doktoratsprogramm Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen bzw. die Einladung inländischer und ausländischer Gastvortragender. Insbesondere werden die teilnehmenden Studierenden aufgefordert und unterstützt, ihre wissenschaftlichen Arbeiten bei internationalen Konferenzen zu präsentieren.
9. Die Auswahl der teilnehmenden Dissertantinnen und Dissertanten erfolgt aufgrund einer Ausschreibung an der Universität Graz. Interessierte Dissertantinnen und Dissertanten haben eine Beschreibung ihres Dissertationsprojekts und ein Motivationsschreiben der Bewerbung beizulegen. Die Bewerbungen sind an den/die Sprecher/in des Doktoratsprogramms zu richten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt im Anschluss an eine Aussprache über das Dissertationsprojekt, an der die Mehrheit der Mitglieder des Doktoratsprogramms teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Arbeit an der Dissertation ist dem/r Sprecher/in des Doktoratsprogramms innerhalb von

vier Wochen zu melden. Im Falle eines (unerwarteten) Ausscheidens des Betreuers/der Betreuerin aus dem Doktoratsprogramm ist durch dessen Sprecher/Sprecherin durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Abschluss des Dissertationsprojektes nicht erschwert wird.

10. Die teilnehmenden Lehrenden treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des Doktoratsprogramms zusammen. Die Einladung erfolgt durch den/die Sprecher/in zwei Wochen vor dem in Aussicht gestellten Termin.

11. Für den Fall des Ausscheidens eines/r Lehrenden hat der/die Sprecher/in des Doktoratsprogramms dafür Sorge zu tragen, dass Betreuungsverpflichtungen durch ein anderes Mitglied übernommen werden.

12. Der/die Sprecher/in berichtet einmal im Semester schriftlich über seine/ihre Aktivitäten an den/die Vizerektor/in für Lehre und Forschung sowie den/die Dekan/in und die Studien- und Forschungsdekan/in der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

13. Der/die Sprecher/in sowie sein/e Stellvertreter/in werden für zwei Jahre gewählt. Die Wahl erfolgt mit einfacher Mehrheit. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des/der Sprecher/in in allen Belangen des Doktoratsprogramms erfolgt durch dessen/deren Institutssekretariat, welches auch als Sekretariat des Doktoratsprogramms fungiert.

14. Als Voraussetzungen für die Sicherstellung des Informationsflusses und die Förderung und Erleichterung des interdisziplinären Austausches zwischen den Mitgliedern und Studierenden des Doktoratsprogramms werden entsprechende Kommunikationsforen (elektronisch, physisch) geschaffen und am Institut für Soziologie für das Doktoratsprogramm eine Internetplattform (Homepage, Email-Verteiler, Diskussionsforum) eingerichtet.

15. Das Doktoratsprogramm wird die Zusammenarbeit mit der Professur für Wissenschaftsgeschichte und dem Zentrum für Wissenschaftsgeschichte pflegen.

16. Für alle Fragen des Doktoratsprogramms ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29. 4. 2009, Mitteilungsblatt 31a, zu beachten.

Der Studiendirektor:
Polaschek

7.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Ass.-Prof. Mag. Dr. Dieter Halwachs	The Role of Language in the Transnational Formation of Romani Identity - ROMIDENT	A28705000003
Univ.-Prof. DDr. Elisabeth Weiss	Neuartige Behandlung von Burn-Out Symptomatik mit einer personalisierten LichtTherapie - BULT	A28160200047
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gert-Peter Reissner	Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen 01.09.2010 - 31.12.2013	A28120900007
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Strasser	Multiscale Snow/Icemelt Discharge Simulation into Alpine Reservoirs and Implications for Hydropower Production – MUSICALS	A28140200023

Univ.-Prof. Dr. Angelika Wetterer	Geschlechterbilder-Bildersprachen: 4. Grazer Arbeitstagung zur „Geschlechterwissen & soziale Praxis	A28131900011
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anton Huber	Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen 01.09.2010 - 31.12.2013	A28164604067
Mag. Andreas Türk	Mitteilung der Europäischen Kommission über ein ambitioniertes Reduktionsziel für Treibhausgase – Interpretation und Analyse/Auswirkungen auf Österreich – Beyond-20	A28141100545
Mag. Dr. Ulla Kribernegg	Nach Amerika nämlich: Jüdische Migrationen in die Amerikas im 19. und 20. Jahrhundert	A28155000006
Mag. Dr. Harald Ditlbacher	Integrated Organic Sensor and Optoelectronic Technologies – ISOTEC	A28165301024
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Joachim Krenn	Netzwerk LICHT für eine Energiebewusste Zukunft	A28165301029
O.Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer	Oral History 2010 – 2012	A28132400006
Dr. Gerald N. Rechberger	Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen 01.10.2010 - 31.12.2013	A28164701029

Der Rektor:
Gutschelhofer

8. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

9. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung

9.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Satzungsteil Gleichstellung – Frauenförderplan

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für angewandte Unternehmens- und Standortentwicklung
(Teilzeit (25%); auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 UG;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2011)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle beschäftigt sich mit Faktoren der Unternehmensentwicklung im Zusammenhang mit der regionalen, nationalen und auch EU-weiten Wirtschaftsentwicklung. Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses stehen dabei nicht nur Unternehmen (insbesondere KMU), die vor wirtschaftlich und strategisch herausfordernden Entscheidungen (Investitionen, Innovationen, Internationalisierung, Sanierung, Übergabe) stehen, sondern auch die Stakeholder und deren Rolle in diesen Entscheidungsprozessen. Kooperationen mit Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen sind erwünscht. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll diesen interdisziplinären Schwerpunkt auch in der Lehre vertreten. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, praktische Kenntnisse und Hintergrundtheorien über Entscheidungsprozesse in Unternehmen zu erlangen. Weiters soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten betreuen.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Wissenschaftliche oder praktische Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fachgebiet
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Institutionelle Kenntnisse der Wirtschafts- und Unternehmensförderung sowie -entwicklung in Österreich und der EU

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine entsprechende Praxiserfahrung vor allem im Hinblick auf die Stellenanforderungen in Forschung und Lehre. Die Bewerberin/Der Bewerber muss darüber hinaus Leistungen in Form von Publikationen und Projekten zum Schwerpunkt der Stelle nachweisen können. Erfahrungen in der Akquisition, im Management und in der aktiven Mitarbeit von wissenschaftlichen und praktischen Forschungsprojekten sind wünschenswert. Bezüglich interuniversitärer sowie auch internationaler Kooperationen hat die Bewerberin/der Bewerber die Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Netzwerken und Kooperationen sowie zum Ausbau eines über die Grazer Universitätsregion hinausreichenden Wissenstransfers glaubhaft zu machen. Institutionelle Kenntnisse im Zusammenhang mit der Entwicklung und Förderung des Unternehmertums in Österreich und der EU setzen wir voraus. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **27.Oktober 2010**

Kennzahl: **PR/16/99 ex 2009/10**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist und unter Angabe der Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

9.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung; zu besetzen ab 03.01.2011)

Aufgabenbereich:

- Wissenschaftliche Forschungs-, Publikations- und Lehrtätigkeit im Bereich Sozialpädagogik (Forschungsschwerpunkt: Soziale Partizipation und Inklusion)
- Selbstständige Planung, Durchführung und Nachbereitung von sozialpädagogischen Forschungsprojekten
- Nationale und internationale Kooperationstätigkeit mit anderen Forschungseinrichtungen
- Betreuung von universitären Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Pädagogik mit Schwerpunkt Sozialpädagogik oder ein für die Verwendung in Betracht kommender fachlich gleich zu wertender Studienabschluss
- Fundierte methodisch-wissenschaftliche Kenntnisse, weit gestreutes Methodenrepertoire und Erfahrung mit aktueller Software zur quantitativen und qualitativen Datenauswertung im Bereich der empirischen Sozialforschung
- Kongresserfahrung und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Lehre von sozialpädagogisch orientierten Lehrveranstaltungen erwünscht
- Erfahrung in der Konzeption und/oder Durchführung von Drittmittel-Projekten erwünscht

Persönliche Anforderungen:

- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2010**

Kennzahl: **MB/81/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit

unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Romanistik sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet bis 30.06.2013; voraussichtlich zu besetzen ab 3.1.2011)

Aufgabenbereich:

Vorlage eines Dissertationsprojekts (Romanistik Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft) und eines Betreuungskonzeptes
 Selbstständige Forschung (Arbeit an einer Dissertation) und
 Mitwirkung an interdisziplinären Forschungsprojekten
 Koordination und Organisation von Workshops und Tagungen
 Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des BA- und Lehramtsstudiums
 Mitwirkung an der forschungs- und lehrbezogenen Institutsadministration

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Hochschulbildung in der Studienrichtung Romanistik vorzugsweise aus dem Bereich der Literaturwissenschaft
 Ausgezeichnete Kenntnisse von Theorien und Handlungsfeldern der neueren Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft
 Ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Kenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache wünschenswert
 gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur selbstständigen Forschung, hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz, Freude an interdisziplinärer Arbeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2010**

Kennzahl: **MB/96/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum Antike sucht eine/einen

(Senior) Scientist

(20 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 4 Jahre - mit möglicher Entwicklungsvereinbarung; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Forschungsarbeit und Lehre auf dem Gebiet der Klassischen Philologie im interdisziplinären Verbund mit Alter Geschichte, Archäologie und Indogermanistik im Rahmen von mittel- und langfristigen Projekten zur ganzheitlichen Erforschung der Klassischen Antike und ihrer Randkulturen; besonderer Wert wird auf die Auswertung (Kommentierung, Übersetzung) von antiken Rechtstexten und

Rhetorischen Texten sowie geographischen Beschreibungen und technisch-naturwissenschaftlicher Literatur in Hinblick auf ihre Aussagekraft zu gesellschaftlichen Zuständen und Prozessen und der wechselseitigen Beeinflussung von Mensch und Umwelt (environmental anthropology) gelegt.

Fachliche Qualifikation:

Dr. phil. (Klassische Philologie);

erwünscht: Studienabschluss Rechtswissenschaft, profunde Kenntnisse des antiken Rechts

Persönliche Anforderungen:

mehrfachjährige Forschungs- und Lehrerfahrung, möglichst mit Schwerpunkt antike Rhetorik und/oder Rechtstexte

hervorragende Teameignung, Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Kommunikations-, Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2010**

Kennzahl: **MB/97/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalressort

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

9.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Kompetenzzentrum Südosteuropa der Karl-Franzens-Universität Graz sucht

eine/einen Office Manager/in

(20 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 1.9.2010)

Aufgabenbereich:

- Administrative Unterstützung in den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben der Abteilung
- Projektverwaltung
- Parteienverkehr mit den Studierenden
- Betreuung des Internetangebots der Professur

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in, Bürokaufmann/frau oder andere einschlägige Ausbildung oder einschlägigen Schulabschluß und Erfahrungen im Sekretariatsbereich
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Berufserfahrung im administrativen Bereich und in der selbständigen Sekretariatsführung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Homepagebetreuung)
- Kenntnisse der universitätsinternen Strukturen sind von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Hohe kommunikative Kompetenz und Freude am Umgang mit Studierenden im Rahmen des Parteienverkehrs
- Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2010**

Kennzahl: **AB/57/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

9.4 Außeruniversitäre Stellen

- Die **EU JOB Information des Bundeskanzleramtes** macht wieder auf eine Ausschreibung der Europäischen Kommission aufmerksam:

Die Europäische Kommission veröffentlichte die Stelle des **Direktors (m/w) beim Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT)**.

Dienstort: Budapest

Einstufung: AD 14

Insbesondere geforderte Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- mindestens 15 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- davon mindestens fünf Jahre im Tätigkeitsbereich des EIT
- Gründliche Kenntnis einer der Amtssprachen der Europäischen Union und ausreichende Kenntnis einer weiteren EU-Amtssprache

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union (C 253 A vom 21.9.2010), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes

unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter [http://eur-](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:253A:0001:0008:DE:PDF)

[lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:253A:0001:0008:DE:PDF](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:253A:0001:0008:DE:PDF) abrufbar ist.

Weitere Informationen:

http://ec.europa.eu/dgs/human-resources/documents/10281_eit_en.pdf

<http://eit.europa.eu/>

Bewerbungen sind entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren entweder per E-Mail oder per Einschreiben, bis spätestens

20. Oktober 2010 (es gilt das Datum der E-Mail bzw. des Poststempels) zu übermitteln.

- **International Atomic Energy Agency; Job Opportunities – October 2010**

Die IAEA hat wieder offene Stellen ausgeschrieben, die unter der Homepage

<http://www.iaea.org/About/Jobs> abrufbar sind.

Die Universitätsdirektorin:
 Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
 Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at